



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn

Trauner, Ignatius

Augspurg ; Dillingen, 1695

2. Wahre Buß und Pœnitentz erobert die edle verlohrene Zeit/ also unterricht uns der H. Paulus.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51698)

Nata. II. sundheit/ den Betrübten bist eine Erquickung/ dem verirrten Sünder gibst
 ab einen Gleitsmann zu der ewigen Seeligkeit. Der weltberühmte Predi-
 ger/ der H. Apostel Paulus ein mal auff der Cangel stehend hat unter andern
 edlen Lehren/ mit welchen er seiner lieben Zuhörer Gedancken gewonnen/ Her-
 zen gefast/ und Gemüther an sich gezogen/ auch diese mit getheilet: videte, quo-
Scriptura. modo ambuletis redimentes tempus: mercket auf euch / liebe Zuhörer / eröff-
S. Paulus. net die Augen/ wandelt behutsam: in weim solle aber diese behutsame Obsicht
 bestehen/ H. Paule? redimentes tempus: **in Eröberung der verwichenen
 und verlohrenen Zeit/** mich dünckt O Paule, du sehest in der Theologia we-
 nig erfahren: in dieser lehret man/ ad tempus præteritum non est regressus: Die
 verlohrene Zeit kan nicht mehr erholet werden/ irrevocabile fugit, die Zeit läst
 sich nicht binden/ kan auch de Potentia Dei absoluta nicht seyn/ daß der gestrige
 Tag nicht gewesen sey: wohin zielen dann deine Gedancken O Paule? zweiffle
 nicht dein angezogne Lehr inuntert auff von dem Schlass den Sünder / und
 wil sagen: bist du gelegen / 10. 20. 30. Jahr in den Sünden / seynd diese zwei-
 fels ohne verlohren; wende dich aber zu der Buß und Pœnitenz / bereue
 mit zerknirschem Herzen deine Sünden / so würdt der gebenedeyte Gott
 deiner verlohrenen Jahr nicht mehr gedencen / nullum enim tempus perdit,
S. Bernard. qui pœnitentiam agit, dann keine zeit verliert jener/ so wahre Buß würckt.
Num. III. Demnach der gottlose Cain das unschuldige Blut seines Bruders vergos-
Gen. 4. v. 10. sen/ dieses aber Rach sucht: Vox sanguinis tui fratris clamat ad me, das vergos-
 sene Blut deines Brudern rufft zu mir: weinend / aber mehr allem Ansehen
 nach auß Furcht/ und überfallenen Schrecken/ wendte er sich zu dem göttlichen
 Richter/ omnis ergo qui in venerit me, occidet me: Ach mein Handel wird ge-
 wünnen einen schlechten Ausgang/ der nechste so mich antrifft / wird mich töd-
 ten; nequaquam ita fiet, sed omnis qui occiderit Cain, septuplum punietur,
 v. 15. nein mein Cain/ damit ich mich mehr barmherzig/ als gerecht gegen dir erzeige/
 sollest wissen/ daß jener/ so dich tödten wird/ siebenmal gestrafft soll werden.
 Mercke der Sachen Ausgang: Cain durchstreicht gleichsam die ganze Welt/
 leslich doch wird ihm von Lamech durch ein Pfeil das Leben genommen. O
 Lamech! omnis qui occiderit Cain, septuplum punietur, ein schwere Straf ste-
 het dir bevor/ die Wort des göttlichen Richters lauten/ jener so Cain tödtet/ solle
 siebenmal gestrafft werden. Durchsuche die ganze göttliche Schrift/ sagt der
S. Hieron. H. Hieronymus in suis quaestionibus hebraicis: so wirst du nit finden/ daß La-
in quaest. mech, wil nicht sagen siebenmal/ nur einmal sey gestrafft worden; septuplum
heb. punietur; wo verbleibt die schauff diß irte Straff? seynd ja die Wort des Her-
Malach. 3. zen unverändlich: ego Deus & non mutor. Dessen gründliche Erleuterung
 v. 6. gibt angezogener Hieronymus: peccavi, quoniam occidi Virum in vulnus me-
S. Hierony- um: schwer hab ich gesündigt/ spricht Lamech, indem ich Cain wider den Will-
quos. len des Herrn getödtet hab. O felix pœnitentia, quæ ad se Dei trahit oculos. &
 ferentis